KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Wiesweiler
AGS-Schlüssel: 33608104

Stichtag: 31.05.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 391

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 26

Einwohner gesamt: 417

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	192	49,105	199	50,895	391	100
davon Ausländer	10	38,462	16	61,538	26	6,65
Einwohner nur mit Nebenwohnung	14	53,846	12	46,154	26	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**206**	**49,4**	**211**	**50,6**	**417**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	12	3,069	20	5,115	32	8,184
10-19 Jahre	13	3,325	13	3,325	26	6,65
20-29 Jahre	23	5,882	11	2,813	34	8,696
30-39 Jahre	22	5,627	21	5,371	43	10,997
40-49 Jahre	15	3,836	21	5,371	36	9,207
50-59 Jahre	33	8,44	35	8,951	68	17,391
60-69 Jahre	44	11,253	39	9,974	83	21,228
70-79 Jahre	19	4,859	19	4,859	38	9,719
80-89 Jahre	10	2,558	18	4,604	28	7,161
90-99 Jahre	1	0,256	2	0,512	3	0,767
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**192**	**49,105**	**199**	**50,895**	**391**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	1,023	4	1,023	8	2,046
3-5 Jahre	3	0,767	9	2,302	12	3,069
6-15 Jahre	13	3,325	13	3,325	26	6,65
16-17 Jahre	3	0,767	4	1,023	7	1,79
18-20 Jahre	4	1,023	4	1,023	8	2,046
gesamt	**27**	**6,905**	**34**	**8,696**	**61**	**15,601**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	0	0	4	1,023	4	1,023
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,512	4	1,023	6	1,535
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,256	1	0,256	2	0,512
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	2	0,512	2	0,512
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	4	1,023	0	0	4	1,023
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	1	0,256	1	0,256
gesamt	**7**	**1,79**	**12**	**3,069**	**19**	**4,859**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	122	31,202	135	34,527	257	65,729
römisch-katholisch	20	5,115	23	5,882	43	10,997
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	3	0,767	3	0,767
russisch-orthodox	1	0,256	2	0,512	3	0,767
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,256	2	0,512	3	0,767
ohne Angabe, gemeinschaftslos	47	12,02	34	8,696	81	20,716
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	1	0,256	0	0	1	0,256
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**192**	**49,105**	**199**	**50,895**	**391**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	79	20,205	60	15,345	139	35,55
verheiratet	95	24,297	97	24,808	192	49,105
verwitwert	8	2,046	32	8,184	40	10,23
geschieden	8	2,046	10	2,558	18	4,604
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,512	0	0	2	0,512
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**192**	**49,105**	**199**	**50,895**	**391**	**100**

Die Daten wurden am 01.06.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.